

Meilenstein bei polnischem Infrastrukturprojekt: STRABAG schließt zeitkritische Sanierungsarbeiten am gesperrten Flughafen Wrocław erfolgreich ab

Fakten

STRABAG-GESELLSCHAFTEN:
STRABAG Infrastruktura Południe
Sp. z o.o.

AUFTAGSSUMME:
~ 89 Mio. € (PLN 377 Mio.)

STRABAG-ANTEIL:
100 %

AUFTAGSBESTAND:
Q4/2024

SEGMENT:
Süd + Ost

BAUZEIT:
10/24 – 12/26

AUFTAGGEBERSCHAFT:
Port Lotniczy Wrocław
(Flughafen Wrocław)

Kontakt

STRABAG SE
Birgit Kümmel
Head of International Communications
Tel. +49 221 824-2480
pr@strabag.com

STRABAG SE
Marco Reiter
Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com

- **Modernisierung und Ausbau des Flughafens Wrocław im Umfang von € 89 Mio. zur Verdopplung der Passagierkapazität**
- **Erfolgreicher Abschluss einer 40-tägigen Betriebssperre zur Anbindung neuer Rollwege**
- **STRABAG beweist führendes Know-how im Bereich Flughafen- und Mobilitätsinfrastruktur in Polen**

Vienna/Wrocław, 10.12.2025 STRABAG hat die Arbeiten während einer 40-tägigen Betriebssperre am Flughafen Wrocław erfolgreich abgeschlossen und damit einen entscheidenden Meilenstein im größten Modernisierungsprojekt in der Geschichte des Flughafens erreicht. Die temporäre Schließung ermöglichte die sichere Anbindung von vier neuen Rollwegen an die bestehende Start- und Landebahn sowie die Inbetriebnahme eines neuen Beleuchtungssystems – alles termingerecht fertiggestellt. Damit soll die Passagierkapazität des Flughafens bis Ende 2026 verdoppelt werden.

Bereits vor Beginn der Sperre hatte STRABAG die neue Vorfeldfläche PPS-3 für zwölf Flugzeuge sowie mehrere Rollwege während des laufenden Flugbetriebs errichtet. In der nächsten Projektphase stehen der Bau und die vollständige Modernisierung der verbleibenden Rollwege im Fokus.

Umfangreiches Projekt mit hoher technischer Komplexität

Das von der Europäischen Union durch das CEF2-Programm kofinanzierte Modernisierungsvorhaben im Wert von 89 Millionen Euro umfasst eine Fläche von mehr als 35 Hektar und beinhaltet den Bau und die Erneuerung von über fünf Kilometern Rollwegen mit einer Breite von 44 Metern. Insgesamt werden 240.000 m² Asphalt und 110.000 m² Beton eingebaut. Als Komplettanbieterin entlang der gesamten Wertschöpfungskette errichtet STRABAG zudem umfangreiche Anlagen für Wasser- und Abwassersysteme, Telekommunikation, Energieversorgung, Navigation sowie die Flugfeldbeleuchtung.

Zur Qualitätssicherung und Fortschrittskontrolle setzt STRABAG auf modernste Technologien. Trotz der umfangreichen, insgesamt 26 Monate dauernden Bauarbeiten bleibt der Flughafen überwiegend in Betrieb: bis Oktober 2025 wurden bereits 4,5 Millionen Passagiere abgefertigt – ein neuer Rekord nach rund vier Millionen Fluggästen im Jahr 2024.

„Komplexe Projekte im laufenden Flughafenbetrieb zu realisieren, erfordert höchste technische Kompetenz und präzise Planung,“ sagt Péter Glöckler, Vorstandsmitglied der STRABAG SE verantwortlich für das Segment Süd + Ost. „Wir freuen uns daher, unsere umfassende Erfahrung im Bereich der Mobilitätsinfrastruktur in dieses Projekt einzubringen und unsere starke Position in einem dynamischen Markt wie Polen weiter auszubauen“

STRABAG – verlässliche Partnerin für Polens Mobilitätsinfrastruktur

STRABAG hat bereits mehrere Flughafenprojekte in Polen erfolgreich abgeschlossen, darunter in Bydgoszcz, Lublin, Łódź und Poznań. Mit nahezu 7.400 Beschäftigten und einer Leistung von rund 1,7 Milliarden Euro im Jahr 2024 ist Polen der drittgrößte Markt des Konzerns. Dank ihrer vertikal integrierten Wertschöpfungskette und ihres dichten Baustoffnetzwerks ist STRABAG in der Lage, Projekte nahezu jeder Größenordnung und Komplexität zuverlässig umzusetzen.

Mehrere Auftragseingänge im Jahr 2025 unterstreichen die starke Marktposition, darunter die Modernisierung rund um den Bahnhof in Maksymilianowo, die Głogów-Umfahrung sowie die Revitalisierung eines ehemaligen Kohlebergwerks in Katowice zu einem modernen Technologie-Hub. Im Dezember wurde STRABAG mit der infrastrukturellen Anbindung des Gewerbegebiets Rzeszów-Dworzysko im Umfang von rund 62 Millionen Euro beauftragt.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 86.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 19 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral

und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben. Infos auch unter www.strabag.com.

Bilder:



Die Modernisierung der Rollwege am Flughafen Wrocław wird die Abfertigungskapazität bis Ende 2026 auf 8–10 Millionen Passagiere jährlich verdoppeln.

© STRABAG



Ende Oktober wurde der Flughafen vollständig geschlossen, um sicherheitskritische Arbeiten zur Anbindung von vier neuen Rollwegen an die bestehende Start- und Landebahn durchzuführen.

© STRABAG



Im Zuge der Bauarbeiten werden 240.000 m² Asphalt und 110.000 m² Beton eingebaut.

© STRABAG